

Protokoll vom 20.07.2011

der 3. Sitzung der Stadtteilvertretung (STV) „Sanierungsgebiet Wilhelmstadt“. Beginn: 19.10 Uhr.

ORT: EV. Melancthon-Kirchengemeinde, Pichelsdorfer Str. 79, 13595 Berlin

1. Begrüßung der Mitglieder durch Herrn Claudius
Anwesend sind 23 STV-Mitglieder, Gast Herr Wilke (Sanierungsbeauftragter)
2. Die Gesprächsleitung hat Herr Claudius. Frau Mühlenstädt führt das Protokoll.
3. Es wird beantragt, die Tagesordnungspunkte wie folgt umzustellen:
Punkt 8 wird Punkt 6, Punkt 6 wird Punkt 7, Punkt 7 wird Punkt 8.
Der Antrag wird mit 15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 7 Enthaltungen angenommen.

Somit lautet die Tagesordnung:

- 1) Begrüßung durch einen der 6 Sprecher
- 2) Festlegen der Gesprächsleitung und des Protokollanten
- 3) Festlegung der Reihenfolge der Tagesordnungspunkte
- 4) Kurzer Bericht über die erste Sitzung der Sprecherversammlung vom 23.06.2011, sowie der zweiten Sitzung der Sprecherversammlung vom 20.07.2011 vor der Stadtteilversammlung um 17 Uhr.
- 5) Bericht über die erste Sitzung des Sanierungsbeirats vom 06.07.2011
- 6) Diskussion, Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung der Sprechervertretung und seiner Sprecher
- 7) Wahl eines Kassenwarts für die Stadtteilvertretung
- 8) Wahl zweier Kassenprüfer für die Stadtteilvertretung
- 9) Diskussion, Beratung und Beschlussfassung über die Kooperationsvereinbarung zwischen dem Land Berlin, (vertreten durch das Bezirksamt Spandau) und der Sprechervertretung
- 10) Sonstiges (Termin für nächste Versammlung, u.a.)

Es wird eingewandt, dass Punkt 6 (vorher Punkt 8) fehlerhaft ist und beantragt, diesen wie folgt zu fassen:

Diskussion, Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung der Stadtteilvertretung und seiner Sprecher.

Der Antrag wird von den Mitgliedern mit 1 Stimmenthaltung und 0 Neinstimmen angenommen.

4. Die Sprecher informieren über die Sprecherversammlung vom 23.06.2011 sowie der Sprecherversammlung vom 20.07.2011. Es wird auch auf das allen Mitgliedern übersandte Sprecherprotokoll vom 23.06.2011 verwiesen, welches – wie alle Protokolle – auch unter www.meine-wilhelmstadt.de heruntergeladen werden kann.
Es wird kurz die Geschäftsordnung der Sprecher erläutert und erklärt, dass diese als Anhang an die GO für die Stadtteilvertretung angedacht ist und von der STV mit abgestimmt werden soll.
Ferner wird darauf hingewiesen, dass das Protokoll des Sanierungsbeirats noch nicht vorliegt. Das wird kurzfristig nachgeliefert.

5. Herr Claudius berichtet über die erste Sitzung des Sanierungsbeirats vom 06.07.2011. Dort gab es u.a. eine Debatte über die rechtzeitige Zurverfügungstellung von Unterlagen bzw. über deren Zeitpunkt und den Umgang mit den erhaltenen Informationen. Da es für die Sprecher zwecks Vorbereitung sinnvoll ist, bereits vor einer Sanierungsbeiratssitzung entsprechende Unterlagen zu erhalten. Da zudem nicht immer klar ist, was sie nach außen tragen dürfen (z. B. durch Veröffentlichung auf der Website) und wann sie gegen die Datenschutzbestimmungen verstoßen könnten, wird entsprechend rechtzeitige Zuarbeit des Bezirks, des Senats- bzw. des Sanierungsbeauftragten mit Angabe der Bestimmung für eine Veröffentlichung gewünscht.

Die Projekte für 2011 wurden vorgestellt:

- 3. BA Földerichplatz
- Absenkung der Bürgersteige an Straßenkreuzungen – fast abgeschlossen
- Durchwegung vom Metzger Platz zur Havel
- Durchwegung Jägerstraße
- Aula Bertolt-Brecht-Oberschule
- Brücke über den Burgwallgraben

Es wird hinterfragt, wann nun der Földerichplatz fertiggestellt wird und woher die Planung kommt. Herr Wilke erklärt, dass die Planung bereits im Rahmen des ursprünglichen Gesamtkonzeptes des Bezirks fertig war, nicht vom Sanierungsbeauftragten geplant wurde und diese lediglich mit Mitteln aus dem „Sanierungstopf“ fertiggestellt wird.

Es wird angeregt, zu den nächsten Sitzungen einen Fachmann hinzuzuziehen, der die Projekte im Einzelnen vorstellt. Da darüber diskutiert wird, wie viele Projekte eine Versammlung verträgt, wurde folgender Antrag gestellt:

Es wird beantragt zu beschließen, den Sprechern die Souveränität auszusprechen darüber zu entscheiden, wie viele Projekte in die jeweilige Tagesordnung aufzunehmen sind.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6. Nachdem Herr Hertel kurz die als Muster vorliegende Geschäftsordnung (GO) erläutert hat, im Anschluss daran Herr Patermann seinen Entwurf erläuterte, wird angeregt, dass sich sämtliche Mitglieder noch einmal intensiv mit beiden Entwürfen auseinandersetzen und Änderungsvorschläge per Email an Herrn Claudius unter info@meine-wilhelmstadt.de senden. Es wird darum gebeten, die Änderungen sachlich zu formulieren, um sie ggf. direkt verwenden zu können. Die Sprecher werden aus den eingereichten Vorschlägen eine Geschäftsordnung zusammenstellen, die in der nächsten Versammlung zur Diskussion gestellt und beschlossen werden soll. Die Änderungen müssen bis zum 03.08.2011 bei Herrn Claudius eingegangen sein. In der Diskussion wurde deutlich, dass sich beide GO-Arbeitsvorlagen erheblich unterscheiden. Die GO-Mustervorlage von Herrn Wilke sollte erste Anhaltspunkte zur Orientierung geben und spiegelt inhaltlich die „verarbeiteten Erfahrungen“ in anderen Sanierungsgebieten wider. Der Gegenentwurf von Herrn Patermann als Mitglied der Stadtteilvertretung ist teilweise weniger formalistisch und offener in der Festlegung bezüglich der Definition über eine bürgernahe Stadtteilvertretung (STV). Es gilt nun eine GO zu schreiben, die die Erfordernisse der Praxis, aber auch den Erfordernissen einer bürgernahen STV gerecht wird.

Der Sanierungsbeauftragte Herr Wilke wird darum gebeten, den Sprechern die Ausführungsvorschriften (AV) über das Sanierungsgebiet zu übersenden, da diese für eine GO auch relevant sein sollen. Die AV wird allen STV-Mitgliedern und auf der Webseite www.meine-wilhelmstadt.de zugänglich gemacht.

7. Es wird beantragt, die Punkte 7. und 8. (Wahl des Kassenwarts und der Kassenprüfer) zu vertragen.

Mit 1 Nein-Stimme wird der Antrag angenommen.

8. Siehe 7.

9. **Nächster Termin für die STV ist der 17.08.2011, 19.00 Uhr**, wieder in der Ev. Melancthon-Kirchengemeinde, Pichelsdorfer Straße 79, im 1. OG. Der Termin wurde nach der Sitzung durch Herrn Jacobi bestätigt. Alle Bürger und Gewerbetreibenden der Wilhelmstadt sind herzlich eingeladen. Die Sitzungen der STV sollen jeden 3. Mittwoch im Monat stattfinden, die genauen Termine und Örtlichkeiten werden rechtzeitig in den Schaukästen der Kirchengemeinde, bei Frau Bittroff in der Adamstr. 42 und auf www.meine-wilhelmstadt.de bekanntgegeben.

Ende der Sitzung: 21.22 Uhr.

Thomas Claudius/Sitzungsleitung

Petra Mühlenstädt/Protokollführerin